

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stadt Sangerhausen](#)Straße [Markt 7a](#)PLZ, Ort [06526 Sangerhausen](#)Telefon [+49 3464565366](#)Fax [+49 3464565270](#)E-Mail zentrale.vergabestelle@stadt.sangerhausen.de Internet <http://www.sangerhausen.de/>**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [90.1/VOB/2024/004-2TuSpbrB/NGSchützenplatz](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YMBY1ZVXGL3A](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Stadt Sangerhausen](#)[Markt 7a](#)[06526 Sangerhausen](#)

Weitere Angaben

[Schützenplatz Sangerhausen \(Sanierungsgebiet\)](#)[barrierefreies Erreichen der Baumaßnahme mit Baufahrzeugen über Straße "Alte Promenade" und Straße "Schützenplatz"](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Bauleistung](#)Umfang der Leistung: [Los 2 - Tief- und Springbrunnenbauarbeiten:](#)[- ca 300 m3 Erdbau](#)[- 1 Stk Technikschaft und Wasserbecken](#)[- Wasseranschlussarbeiten](#)[- Abwasseranlagen](#)[- Springbrunnenbauarbeiten](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein

- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.08.2024
 Fertigstellung oder Dauer der 20.12.2024
Leistungen:
 weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YMBY1ZVXGL3A/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 02.05.2024
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 03.05.2024 um 09:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 30.07.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YMBY1ZVXGL3A>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;
- r) **Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**
- s) **Eröffnungstermin** am 03.05.2024 um 09:45 Uhr
Ort Stadtverwaltung Sangerhausen, Markt 1, 06526 Sangerhausen
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen gem. §14 (1) S. 1 VOB/A nur mindestens 2 Vertreter des AG, da rein elektronisches Verfahren
- t) **geforderte Sicherheiten** § 9c VOB/A und § 17 VOB/B (3% für Mängelansprüche; 5% für Vertragserfüllung, sofern die Auftragssumme 250.000 EUR ohne Umsatzsteuer übersteigt), Sicherheit in Form von Bürgschaften ist auf gesonderte Anforderung des Bedarfsträgers (AG) zu leisten, entsprechende Formblätter sind dem Verfahren zugeführt
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** gem. § 16 VOB/B und Vertragsunterlagen der Verdingungsunterlagen
- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** **gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**
- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YMBY1ZVXGL3A/documents>)
 oder
 Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- DVGW Zertifizierung nach GW 301, W3 (offene Bauweise) (mittels Dritterklärung vorzulegen): DVGW Zertifizierung nach GW 301, W3
- Kopie Installateurausweis oder Nachweis über Eintrag im Bundesinstallateuerverzeichniss (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis für die Eintragung in eine Installateurverzeichnis der Wasserversorgung und Arbeitsberechtigung
- Kopie Installateurausweis oder Nachweis über Eintrag im Installateurverzeichnis Wasserversorgung und Arbeitsberechtigung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Kopie Installateurausweis oder Nachweis über Eintrag im Installateurverzeichnis Wasserversorgung und Arbeitsberechtigung

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Registereintragung (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (ggf. auch von Nachunternehmern)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

Insofern aus den Bescheinigungen kein Gültigkeitszeitraum hervor geht, darf zum Zeitpunkt der Anforderung, die entsprechende Bescheinigung nicht älter als ein Jahr sein.

Sofern bei dem eingereichten Dokument zweifelsfrei festzustellen ist, dass keine Änderungen oder Verfälschungen vorgenommen wurden, entfällt die Forderung zur Vorlage der Bescheinigung im Original.
(ggf. auch von Nachunternehmern)

- Nachweis einer Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Versicherungspolice (Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mindestens 3.000.000 EUR im Einzelfall sowie für Sach-/ Vermögens- oder sonstige Schäden in Höhe von mindestens 1.000.000 EUR im Einzelfall) in Kopie.

Insofern eine bestehende Haftpflichtversicherung im geforderten Umfang nicht oder noch nicht besteht, kann diese durch die Vorlage einer Absichtserklärung (z. B. Versicherungsangebot) eines (1) Versicherungsinstitutes über die Versicherungsabsicht im Falle der Zuschlagserteilung für die Dauer des Auftrages, in geforderter Höhe erfolgen. Diese Absichtserklärung ist mit Angebotsabgabe vorzulegen. Die abgeschlossene Versicherungspolice ist vom zum Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Auftragserteilung, auf Anforderung der Vergabestelle, innerhalb von 5 Kalendertagen vorzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen): qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den AN zuständigen Versicherungsträgers mit Angaben der Lohnsummen in Kopie (ggf. auch von Nachunternehmern)

Insofern aus der Bescheinigung kein Gültigkeitszeitraum hervor geht, darf zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung oder zum Zeitpunkt der Anforderung, die entsprechende Bescheinigung nicht älter als ein Jahr sein.

Sofern bei dem eingereichten Dokument zweifelsfrei festzustellen ist, dass keine Änderungen oder Verfälschungen vorgenommen wurden, entfällt die Forderung zur Vorlage der Bescheinigung im Original.

(ggf. auch von Nachunternehmen)

- Angaben zu Arbeitskräften (VOB) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (ggf. auch von Nachunternehmen)
- Referenzen (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Drei bestätigte Referenznachweise vergleichbarer Leistungen (mit Inhalt aus dem Formblatt 124; alternativ Formblatt 444) aus den letzten fünf Jahren. (ggf. auch von Nachunternehmen) - 3 Referenzen im Gewerk Tief- und Springbrunnenbauarbeiten

Sonstige Unterlagen

- Anlagen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Land Sachsen-Anhalt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anlage 1 TVergG LSA - Erklärung zur Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit; Anlage 2 TVergG LSA - Erklärung zum Nachunternehmereinsatz; Anlage 6 TVergG LSA - Erklärung Handwerksrolleneintragung TVergG LSA
- Bürgschaft Mängelansprüche (mittels Dritterklärung vorzulegen): Mängelansprüchebürgschaft
- Bürgschaft Vertragserfüllung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vertragserfüllungsbürgschaft
- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen, Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister (vorab über "Eigenerklärung zur Eignung")

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen, Erklärung, dass das Unternehmen bereits drei Jahre besteht sowie über den Umsatz des Unternehmens in den letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (über "Eigenerklärung zur Eignung").

Erklärung, dass keine Beantragung oder Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren vorliegt sowie, dass der Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet (über "Eigenerklärung zur Eignung").

Erklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB vorliegen sowie, dass das Unternehmen in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.000 EUR belegt worden ist (über "Eigenerklärung zur Eignung").

Erklärung, dass das Unternehmen die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat (vorab über "Eigenerklärung zur Eignung").

Nachweis einer vorhandenen Haftpflichtversicherung eines (1) Versicherungsunternehmens mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mindestens 3.000.000 EUR im

Einzelfall sowie für Sach-/ Vermögens- oder sonstige Schäden in Höhe von mindestens 1.000.000 EUR im Einzelfall.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Erklärung, dass in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden (vorab über "Eigenerklärung zur Eignung").

Erklärung, dass für die Ausführung der Leistung erforderliche Beschäftigte zur Verfügung stehen (vorab über "Eigenerklärung zur Eignung").

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Landesverwaltungsamt

Straße Ernst-Kamieth-Str. 2

PLZ, Ort 06112 Halle (Saale)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://lvwa.sachsen-anhalt.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

URL zur Abgabe von elektronischen Angeboten: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YMBY1ZVXGL3A>

Es gilt deutsches Recht.

Bevor Sie die Vergabeunterlagen bearbeiten, empfehlen wir Ihnen, sich als Unternehmen auf dem Vergabeportal "Deutsches Vergabeportal" (DTVP) kostenfrei zu registrieren bzw. sich mit der bereits bestehenden Kennung anzumelden. Wählen Sie dann im Verfahren den Button "Jetzt teilnehmen". Nur so ist gewährleistet, dass Sie evtl. ergänzende Informationen zum laufenden Verfahren über Bieterfragen / -antworten oder Änderungen der Vergabeunterlagen per E-Mail erhalten, die bei der Angebotserstellung noch zu berücksichtigen wären. Unterlassen Sie die Registrierung und Teilnahmeaktivierung, so liegt das daraus ergebene Risiko unvollständiger und veralteter Unterlagen bzw. verspäteter Informationen bei Ihnen

Auskünfte und Informationen zum, laufenden Verfahren werden stets an die E-Mail-Adresse versandt, die Sie bei der Registrierung im Vergabeportal hinterlegt haben. Wir empfehlen Ihnen daher eine Registrierung mit einer zentralen E-Mail-Adresse bzw. Vertretungsberechtigung einzurichten. Änderungen oder Informationen, die im Angebot nicht berücksichtigt wurden, können zum Ausschluss des Angebotes führen.

Bei Fragen zur Bedienung des Vergabeportals wenden Sie sich bitte an das Deutsche Vergabeportal (DTVP).

Die Vergabeunterlagen einschließlich sämtlicher Anlagen dienen ausschließlich der Erstellung eines Angebotes für den öffentlichen Auftraggeber. Die Verwendung für andere Zwecke bedarf der Zustimmung. Sofern die Vergabeunterlagen nicht frei im Internet verfügbar sind, ist der Inhalt der Vergabeunterlagen vertraulich zu behandeln. Der Bieter hat aber auf jeden Fall - auch nach Beendigung der Angebotsphase - über die ihm während des Vergabeverfahrens bekanntgewordenen dienstlichen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren. Er hat hierzu auch die mit der Erstellung des Angebotes beschäftigten Mitarbeiter sowie einbezogenen Nachunternehmer und Lieferanten zu verpflichten.

Zur rechtssicheren Erfüllung der Textform bei der Abgabe eines elektronischen Angebotes, ist für eine wirksamen Erklärung, bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften, die Angabe des Firmennamens und der Rechtsform bzw. der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, erforderlich.

Gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 2 TVergG LSA hat der Bestbieter im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung die gem. Bekanntmachung und in den Vergabeunterlagen genannten vorzulegenden Erklärungen

und Nachweise nach Aufforderung innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage der verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise ist das Angebot von der Wertung auszuschließen. Gleiches gilt für den Fall des Nachunternehmereinsatzes für das Nachunternehmen.

Sollte der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen werden, ist auch von diesem das Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung auf Anforderung der Vergabestelle einzureichen. Die sich aus dem Formblatt 124 ergebenden Eignungsnachweisdokumente sind der Vergabestelle auf Anforderung, auch vom Nachunternehmen vorzulegen.

Die Integrität der Daten und die Vertraulichkeit der Angebote sind bei der elektronischen Angebotsabgabe durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung sichergestellt. Die elektronischen Angebote werden dabei verschlüsselt gespeichert, mit einem elektronischen Eingangstempel versehen und können technisch von niemanden bis zum Ablauf der Angebotsfrist eingesehen werden.

Ihre personenbezogenen Daten werden auf Grundlage des Art. 6 (1) Satz 1 Buchst. b, 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 in der Stadt Sangerhausen im Bereich Vergabe von öffentlichen Aufträgen verarbeitet. Für weitere Aufklärung steht Ihnen das entsprechende Informationsschreiben in den Vergabeunterlagen zur Verfügung.